

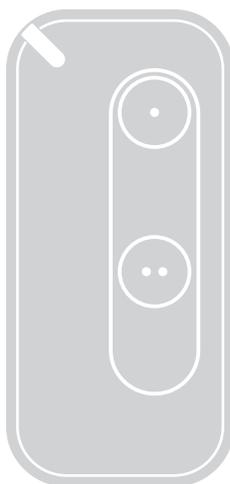
# MYGOBD

# MYGOBD/A

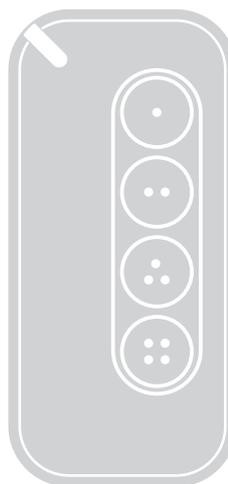
CE 0682

UK  
CA

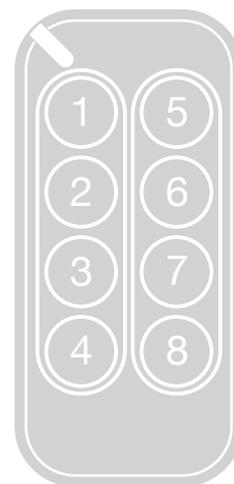
EAC  
made in Italy



MYGO2BD  
MYGO2BD/A



MYGO4BD  
MYGO4BD/A



MYGO8BD  
MYGO8BD/A

## Bidirektionale Handsender

DE - Installations- und Bedienungsanleitung

Nice

## INHALT

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>PRODUKTBESCHREIBUNG UND EINSATZZWECK</b> .....	<b>3</b>
2.1	Verzeichnis der Komponenten des Produkts .....	3
2.2	Funktionen des Handsenders .....	3
<b>3</b>	<b>SPEICHERUNG DES SENDERS</b> .....	<b>4</b>
3.1	Überprüfung des Senders .....	4
3.2	Speicherung des Senders .....	4
3.2.1	Speichervorgang nach „Modus 1“ .....	4
3.2.2	Speichervorgang nach „Modus 2“ .....	4
3.2.3	Speichervorgang nach „Modus 2 erweitert“ .....	4
3.2.4	Speicherung durch den „FREISCHALT-Code“ (mit einem ALTEN, bereits gespeicherten und einem NEUEN Handsender) ..	4
<b>4</b>	<b>VERFAHREN ZUR STATUSABFRAGE</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>VERFAHREN ZUR ÄNDERUNG DER CODIERUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>LÖSCHVERFAHREN</b> .....	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>AUSTAUSCH DER BATTERIE</b> .....	<b>5</b>
<b>8</b>	<b>ENTSORGUNG DES GERÄTS</b> .....	<b>6</b>
8.1	Entsorgung der Batterie .....	6
<b>9</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>7</b>
<b>10</b>	<b>KONFORMITÄT</b> .....	<b>7</b>
10.1	VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG .....	7
<b>11</b>	<b>ZUBEHÖR</b> .....	<b>7</b>
11.1	Schlüsselband .....	7



**ACHTUNG!** – Diese Anleitung enthält wichtige sicherheitsrelevante Anweisungen und Hinweise. Lesen Sie alle Teile dieser Anleitung aufmerksam durch. Bei Zweifeln die Installation unverzüglich abbrechen und den Nice Kundendienst kontaktieren.



**ACHTUNG!** – Wichtige Anweisungen: Diese Anleitung für zukünftige Wartungsarbeiten oder zur Entsorgung des Produkts an einem sicheren Ort aufbewahren.

- Das Verpackungsmaterial des Geräts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Keine Änderungen an Geräteteilen ausführen. Andere Arbeitsgänge als die ausdrücklich angegebenen können Betriebsstörungen verursachen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Änderungen am Produkt entstehen.
- Das Gerät von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten. Diese können das Produkt beschädigen und Betriebsstörungen verursachen.
- Das Produkt darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. Kenntnis verwendet werden. Die Bedienung des Produkts muss unter Aufsicht und Anleitung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erfolgen.
- Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Das Produkt vorsichtig handhaben und darauf achten, dass es nicht durch Quetschungen, Stöße oder Herunterfallen beschädigt wird.
- Nehmen Sie vor dem Entsorgen des Geräts die Batterien aus dem Gerät.
- Entsorgen Sie die Batterien auf sichere Art und Weise.
- Neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Batterien nicht herunterschlucken. Verätzungsgefahr.
- Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfbatterie. Wenn sie verschluckt wird, kann das in nur zwei Stunden zu schweren Verätzungen oder zum Tod führen.
- Wenn Sie vermuten, dass die Batterien verschluckt wurden oder in ein jegliches Körperteil eingeführt wurden, kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.
- Wenn das Batteriefach sich nicht komplett schließen lässt, das Produkt nicht mehr verwenden und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Hersteller Nice S.p.A. erklärt, dass dieses Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
- Die Gebrauchsanleitung und der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse einsehbar: [www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com) im „Support“- und „Download“-Bereich.
- Für die Sender: 433MHz: ERP < 10dBm.

## 2 PRODUKTBESCHREIBUNG UND EINSATZZWECK

Die Handsender der Serie **MYGOBD (MYGOBD/A)** sind zur Steuerung von Automatisierungen (Tore, Garagentore, Verkehrssperren) u.Ä. bestimmt.



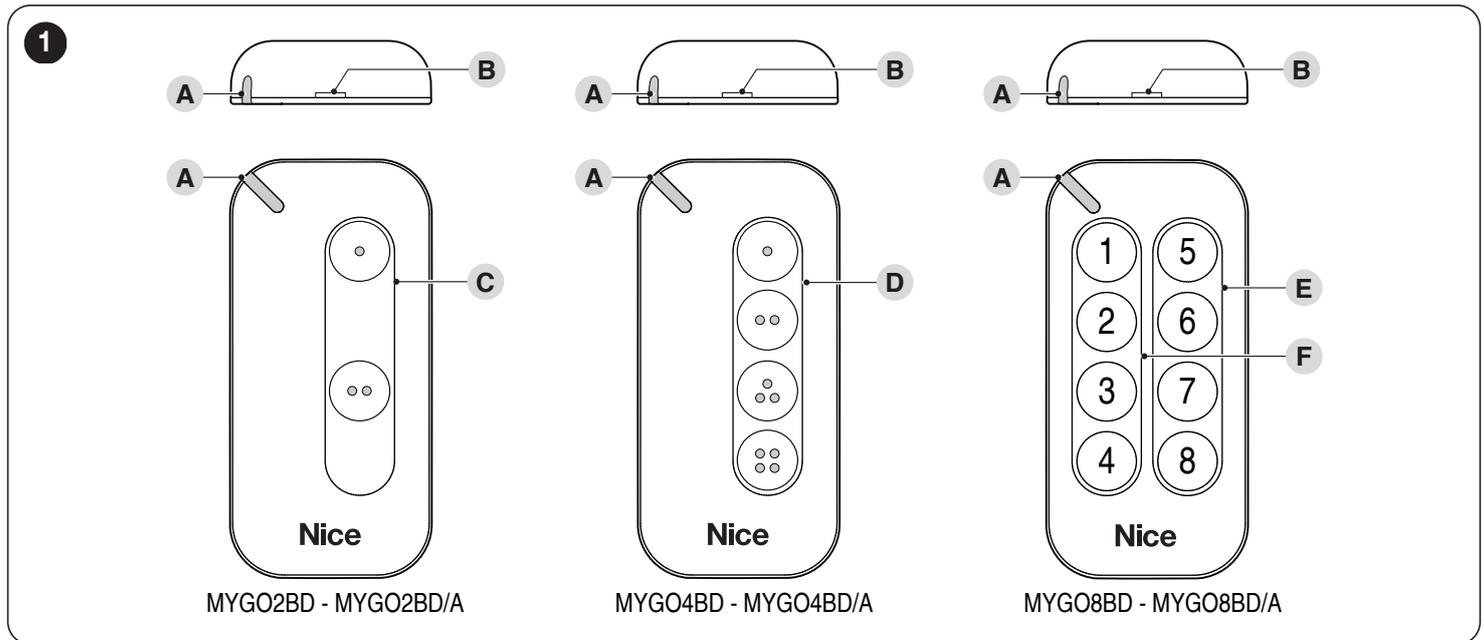
**ACHTUNG!** - Jede Verwendung, die von der hier vorgegebenen oder den in dieser Anleitung angegebenen Umgebungsbedingungen abweicht, gilt als unsachgemäß und ist streng verboten!

### 2.1 VERZEICHNIS DER KOMPONENTEN DES PRODUKTS

Die „Abbildung 1“ zeigt die Hauptbestandteile der Handsender **MYGOBD (MYGOBD/A)**.

Die Baureihe besteht aus drei Modellen:

- **MYGO2BD (MYGO2BD/A)** mit zwei Tasten
- **MYGO4BD (MYGO4BD/A)** mit vier Tasten
- **MYGO8BD (MYGO8BD/A)** mit acht Tasten.



- A** Zweifarbige Anzeige-LED und Taste zur Statusabfrage der Automatisierung  
**B** Bohrung zur Entriegelung und Entnahme der Unterschale  
**C** Bereich Bedientasten für Modelle **MYGO2BD (MYGO2BD/A)**  
**D** Bereich Bedientasten für Modelle **MYGO4BD (MYGO4BD/A)**  
**E-F** Bereich Bedientasten für Modelle **MYGO8BD (MYGO8BD/A)**

### 2.2 FUNKTIONEN DES HANDSENDERS

**MYGOBD (MYGOBD/A)** sind mit Empfängern kompatibel, die sowohl die monodirektionale Codierung der Funksignale „O-Code“ („O-Code/A“) als auch die bidirektionale Codierung „BD“ anwenden. Letztere weist neben den erweiterten Funktionen, die nur das System „NiceOpera“ bietet, zusätzliche Funktionen auf, darunter:

- Übertragung der Bestätigung vom Empfänger zum Handsender, dass der gesendete Befehl empfangen wurde. Nach der Übertragung - **wenn der Befehl empfangen wurde** - vibriert der Handsender und die grüne LED leuchtet 2 Sekunden lang. Bei „**NICHT empfangenem Befehl**“ blinkt die LED des Handsenders mehrmals orangefarben und leuchtet dann 2 Sekunden lang mit rotem Licht.
- Übertragung des Status der Automatisierung (z.B. Offen- oder Geschlossenstellung des Tors): siehe Abschnitt „**VERFAHREN ZUR STATUSABFRAGE**“ auf Seite 5).
- Anzeige des Störungsstatus der Automatisierung: Blinksignal der roten LED und intermittierende Vibration.

Bei Konfiguration der Handsender **MYGOBD (MYGOBD/A)** im bidirektionalen Modus können sie in maximal 10 bidirektionalen Empfängern (OXIBD (OXIBD/A)) gespeichert werden. Sind die Handsender dagegen im monodirektionalen Modus konfiguriert, können sie in beliebig vielen monodirektionalen Empfängern gespeichert werden.

Für das Verfahren zur Änderung der Codierung siehe Abschnitt „**VERFAHREN ZUR ÄNDERUNG DER CODIERUNG**“ auf Seite 5.



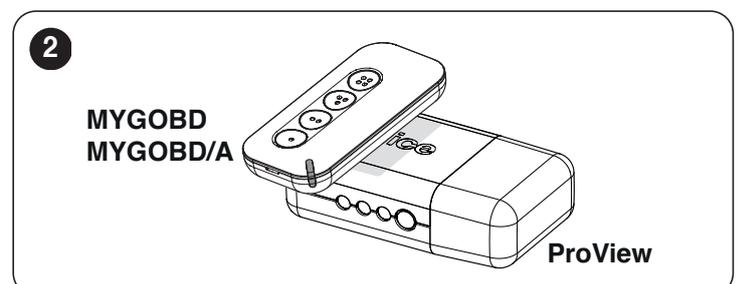
**Jede einzelne Codierung ermöglicht die Nutzung nur der mit dieser Codierung verknüpften Funktionen.**

Beim Speichern der bidirektionalen Handsender im OXIBD (OXIBD/A)-Empfänger wird der Identcode dieses Empfängers ebenfalls automatisch im Handsender gespeichert.



**ACHTUNG!** – Falls der bidirektionale Handsender im OXIBD (OXIBD/A)-Empfänger gelöscht werden soll, muss ebenfalls der Speicher des Handsenders gelöscht werden. Zur Ausführung dieses Vorgangs siehe Abschnitt „**LÖSCHVERFAHREN**“ auf Seite 5.

Die Handsender **MYGOBD (MYGOBD/A)** können mit dem Gerät ProView (**Abbildung 2**) programmiert werden.

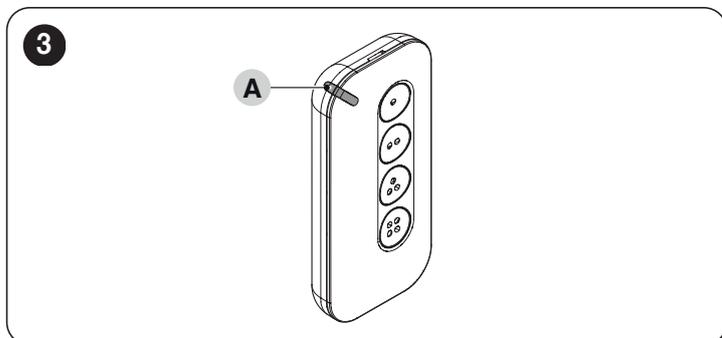


## 3 SPEICHERUNG DES SENDERS

### 3.1 ÜBERPRÜFUNG DES SENDERS

Vor dem Speichern des Senders im Empfänger der Automatisierung die Funktionsfähigkeit durch Drücken einer beliebigen Taste überprüfen und darauf achten, ob sich die LED (A) gleichzeitig einschaltet.

Schaltet sich die LED (A) nicht ein, die Batterieladung überprüfen und die Batterie eventuell austauschen (siehe Abschnitt „AUSTAUSCH DER BATTERIE“ auf Seite 5).



### 3.2 SPEICHERUNG DES SENDERS

Um den Handsender in einem Empfänger zu speichern, stehen die folgenden Verfahren zur Verfügung:

- Speichervorgang nach „Modus 1“
- Speichervorgang nach „Modus 2“
- Speichervorgang nach „Modus 2 erweitert“
- Speicherung durch den von einem bereits gespeicherten Sender erhaltenen „Freischaltcode“.

Diese Verfahren sind in der Gebrauchsanleitung des Empfängers oder der Steuerung aufgeführt, mit dem/der der Sender betrieben werden soll. Die genannten Anleitungen sind auch auf der folgenden Website verfügbar: [www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com).

#### 3.2.1 SPEICHERVORGANG NACH „MODUS 1“

Dieser Modus ermöglicht die gleichzeitige Speicherung aller Steuertasten des Handsenders im Empfänger, indem sie **automatisch** mit jedem Befehl verknüpft werden, der von der Steuerung verwaltet wird (werkseitige Befehle).

Siehe Bedienungsanleitung der Steuerung, um die Art des Befehls zu ermitteln, der jeder einzelnen Sendertaste zugeordnet wird.

#### 3.2.2 SPEICHERVORGANG NACH „MODUS 2“

Ermöglicht die Speicherung einer einzelnen Taste des Handsenders im Empfänger, indem sie mit den von der Steuerung verwalteten Befehlen verknüpft wird (max. 4 und vom Benutzer ausgewählt).

Das Verfahren muss für jede einzelne Taste wiederholt werden, die gespeichert werden soll.

#### 3.2.3 SPEICHERVORGANG NACH „MODUS 2 ERWEITERT“

Dieses Verfahren ist identisch mit dem Speichervorgang nach „Modus 2“ und bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur Wahl des gewünschten Befehls (für die Verknüpfung mit der Taste, die gespeichert wird) aus einer von der Steuerung verwalteten **erweiterten** Befehlsliste (bis zu 15 verschiedene Befehle).

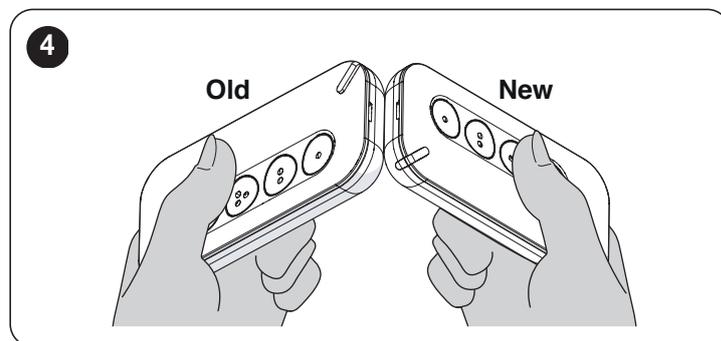
Siehe Bedienungsanleitung der Steuerung zur Ermittlung der erweiterten Befehlsliste.

### 3.2.4 SPEICHERUNG DURCH DEN „FREISCHALT-CODE“ (MIT EINEM ALTEN, BEREITS GESPEICHERTEN UND EINEM NEUEN HANDSENDER)

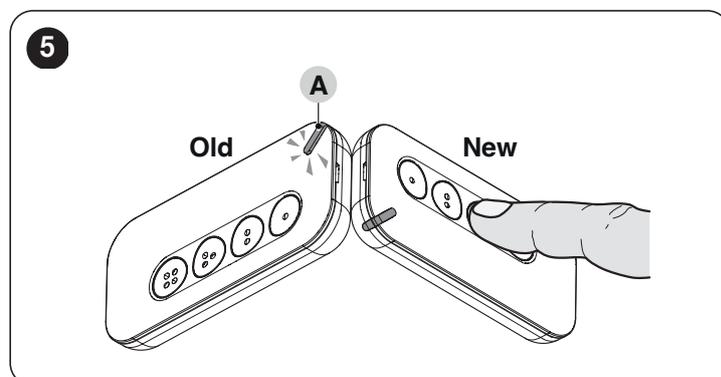
Der Handsender **MYGOBD (MYGOBD/A)** verfügt über einen Geheimcode, der als „FREISCHALT-CODE“ bezeichnet wird. Indem dieser Code von einem bereits gespeicherten Sender auf einen neuen übertragen wird, wird letzterer automatisch vom Empfänger erkannt (und gespeichert).

Zur Ausführung des Speichervorgangs:

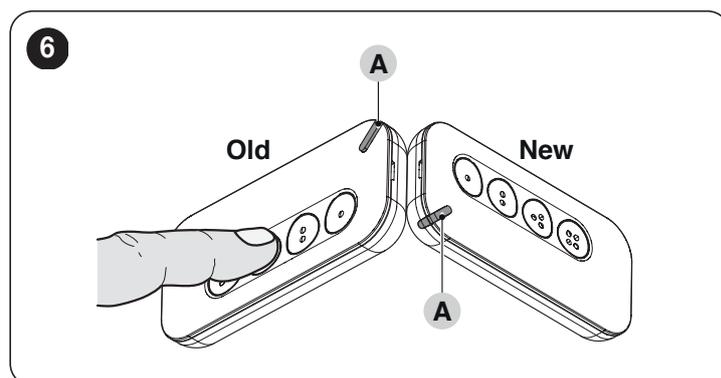
1. Den NEUEN (New) und den bereits gespeicherten ALTEN (Old) Sender zusammenführen, siehe „Abbildung 4“.



2. Am NEUEN Handsender (New) eine beliebige Befehlstaste kurz drücken. Die LED (A) des ALTEN Senders (Old) wird eingeschaltet und beginnt zu blinken.



3. Am ALTEN Handsender (Old) eine beliebige Befehlstaste kurz drücken. Nach erfolgter Übertragung des Codes werden beide Sender (der NEUE und ALTE) kurz vibrieren und die grüne LED (A) wird eingeschaltet (Ende des Verfahrens).



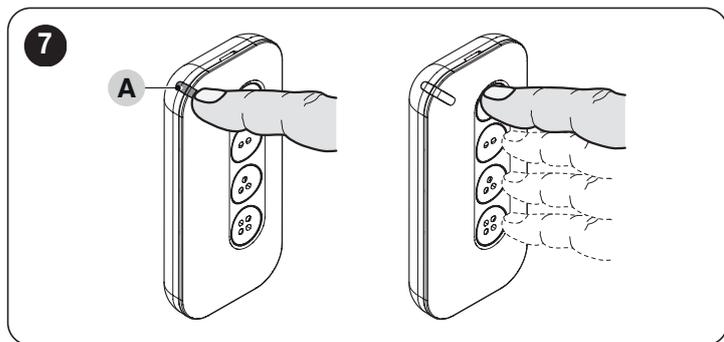
Nachdem der Aktivierungscode an den NEUEN Sender weitergegeben wurde, ist es für ein erfolgreiches Verfahren notwendig, den Sender innerhalb der ersten 20 Übertragungen mindestens einmal in der Nähe der Automatisierung zu benutzen.

## 4 VERFAHREN ZUR STATUSABFRAGE

Mit folgendem Verfahren kann der Status der Automatisierung durch den Handsender angezeigt werden (zum Beispiel, ob das Tor geöffnet oder geschlossen ist).

Für die Statusabfrage:

1. die Taste/LED (A) „Statusabfrage“ kurz drücken
2. die mit der Automatisierung, deren Status abgefragt werden soll, verknüpfte Befehlstaste kurz drücken
3. die Farbe der LED (A) beobachten:
  - **GRÜN:** Tor/Tür GEÖFFNET
  - **ROT:** Tor/Tür GESCHLOSSEN
  - **ORANGE:** teilweise Öffnung/Schließung
  - **ROTES BLINKEN UND INTERMITTIERENDES VIBRIEREN:** Störung der Steuerung.



Sollte der Handsender in mehreren Automatisierungen gespeichert sein und eine Statusabfrage erfolgen, meldet der Sender nur den Status der Automatisierung, die als erste auf die Anfrage geantwortet hat oder sich in der Reichweite des Handsenders befindet. In diesem speziellen Fall kann Nice S.p.A. keine Zusicherung in Bezug auf den Status aller Automatisierungen machen.

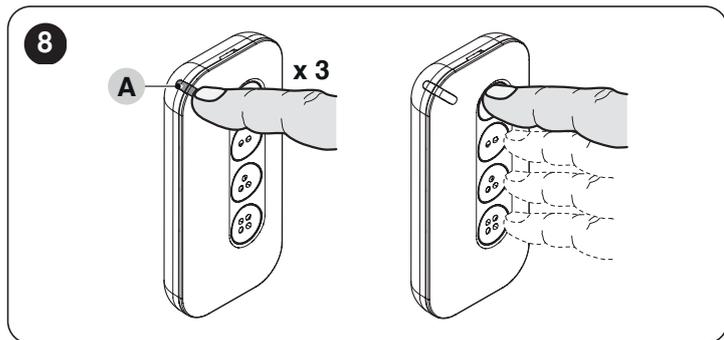
## 5 VERFAHREN ZUR ÄNDERUNG DER CODIERUNG

Mit diesem Verfahren kann der Codierungstyp („O-Code“, „O-Code/A“ oder „BD“), der einer einzelnen Befehlstaste zugeordnet ist, geändert werden.

**MYGOBD (MYGOBD/A)** ist werkseitig im bidirektionalen Modus mit Codierung der Funksignale „BD“ konfiguriert. Wenn die Automatisierung der Anlage die monodirektionale Technologie „O-Code“ („O-Code“/A) anwendet, muss für jede Befehlstaste, die mit der Automatisierung verknüpft werden soll, das Verfahren zur „Änderung der Codierung“ durchgeführt werden.

Zur Ausführung des Vorgangs:

1. am Handsender die mit der Automatisierung zu verknüpfende Taste ermitteln
2. die Taste/LED (A) 3 Mal kurz drücken
3. die unter Punkt 1 gewählte Befehlstaste 3 Sekunden gedrückt halten
4. die **ROTE** LED (A) zeigt an, dass die monodirektionale Codierung „O-Code“ („O-Code/A“) eingestellt ist.



Zur Wiederherstellung der bidirektionalen Codierung „BD“ das Verfahren wiederholen: Die **GRÜNE** Led zeigt an, dass die bidirektionale Codierung „BD“ eingestellt ist.



Eine Befehlstaste kann nur dann in mehreren Automatisierungen gespeichert werden, wenn die verwendete Funktechnologie dieselbe ist (monodirektional oder bidirektional).



Jede einzelne Codierung ermöglicht die Nutzung nur der mit dieser Codierung verknüpften Funktionen.

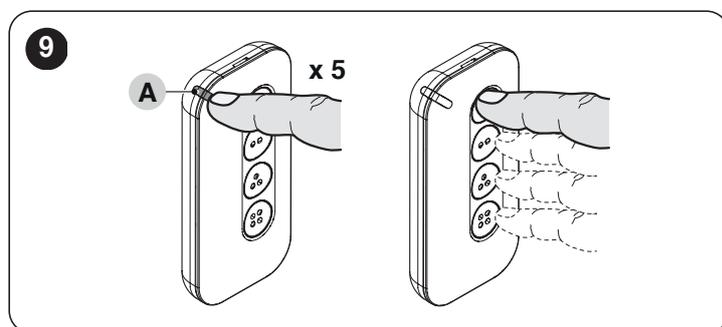
## 6 LÖSCHVERFAHREN



Dieser Vorgang ermöglicht die Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Handsenders. Am Ende des Vorgangs sind alle zuvor gespeicherten Einstellungen gelöscht.

Zur Ausführung des Vorgangs:

1. die Taste/LED (A) 5 Mal kurz drücken
2. eine beliebige Befehlstaste gedrückt halten, bis die LED (A) **ROT** leuchtet; die Taste loslassen
3. innerhalb von 3 Sekunden dieselbe Befehlstaste kurz drücken: die LED (A) meldet die erfolgte Löschung mit **ROTEN BLINKSIGNALEN**.



## 7 AUSTAUSCH DER BATTERIE



Neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



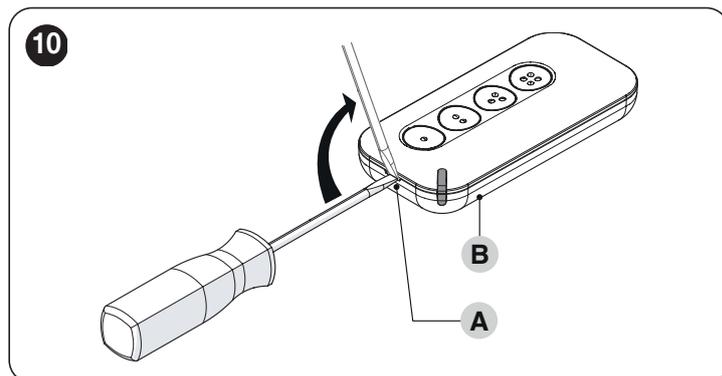
Batterien nicht herunterschlucken. Verätzungs- oder Todesgefahr.

Bei leerer Batterie wird die Anzeige-LED schwächer, und es erfolgt keine Übertragung durch den Handsender. Bei fast leerer Batterie blinkt die Anzeige-LED während der Übertragung rot.

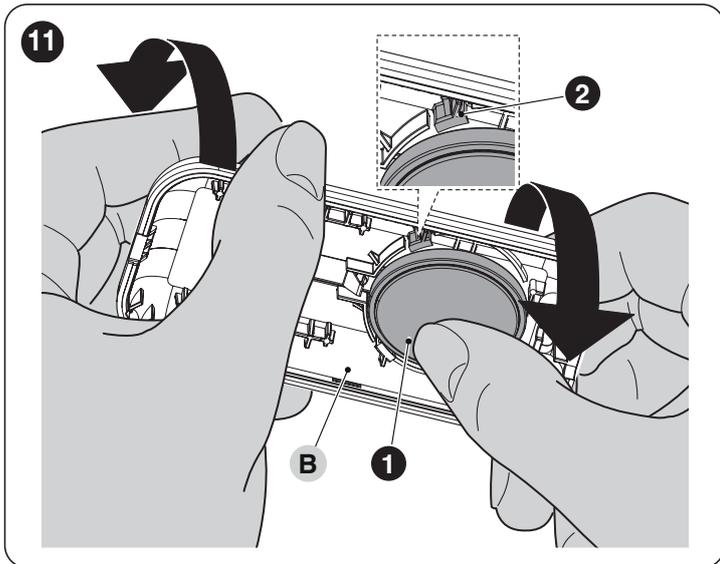
Damit der Sender wieder ordnungsgemäß funktioniert, muss die leere Batterie durch eine desselben Typs ersetzt werden. Die angegebene Polung beachten.

Batteriewechsel:

1. Einen Schraubenzieher (oder einen ähnlichen Gegenstand) in das Loch (A) stecken, um die Schale (B) zu entriegeln und somit abnehmen zu können

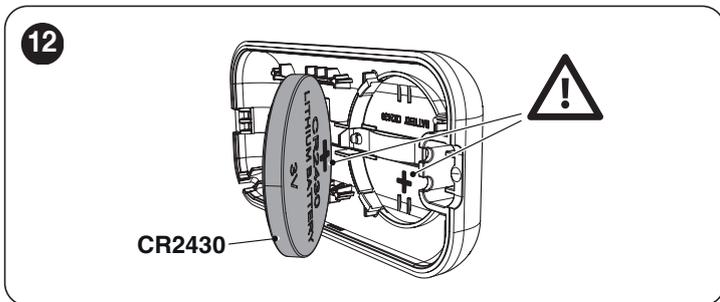


2. Die Batterie im Punkt (1) drücken und das Gehäuse (B) so biegen, dass die Batterie aus dem Arretierhaken (2) gelöst wird und herausgenommen werden kann.

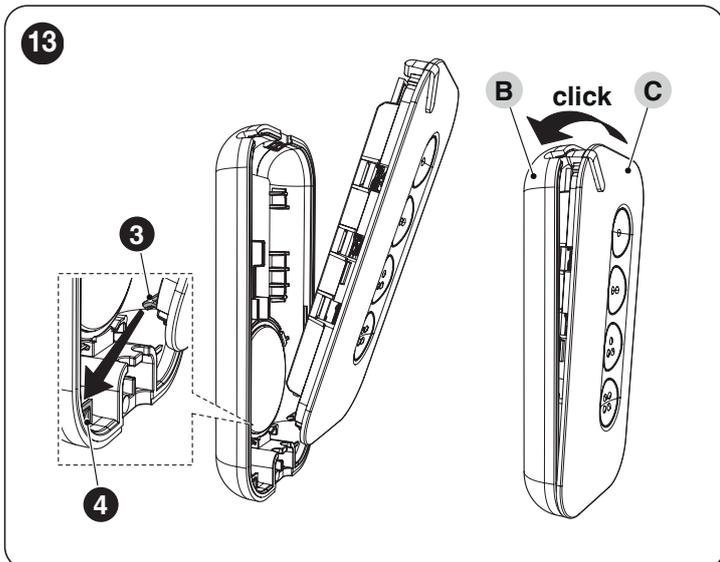


3. Die Batterie mit einer Batterie vom selben Typ ersetzen..

**!** Beim Einsetzen der neuen Batterie die Polung beachten.



4. Die Fernbedienung wieder zusammensetzen und dafür die Stifte (3) in ihre Sitze (4) einsetzen und die Vorderseite (C) in das Gehäuse (B) einrasten lassen..



## 8 ENTSORGUNG DES GERÄTS

**!** Dieses Produkt ist ein fester Bestandteil der Automatisierung und muss somit zusammen mit ihr entsorgt werden.

Wie die Montagearbeiten muss auch die Entsorgung dieses Produktes am Ende seiner Lebensdauer von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen: Einige können recycelt werden, andere müssen entsorgt werden. Informieren Sie sich über die Recyclings- oder Entsorgungssysteme, die in Ihrem Gebiet gemäß den geltenden Vorschriften für dieses Produkt vorgesehen sind.

**!** ACHTUNG

Bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die – falls sie in die Umwelt gelangen – schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können.

**!** Wie durch das nebenstehende Symbol veranschaulicht, ist es verboten, dieses Produkt in den Haushaltsmüll zu geben. Halten Sie sich daher bitte an die Mülltrennung, die von den geltenden Vorschriften in Ihrem Land bzw. in Ihrer Gemeinde vorgesehen ist. Sie können das Produkt auch an Ihren Verkäufer zurückgeben, wenn sie ein gleichwertiges neues Produkt kaufen.



**!** ACHTUNG

Die örtlichen Vorschriften können schwere Strafen im Falle einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.

### 8.1 ENTSORGUNG DER BATTERIE

**!** ACHTUNG

Nehmen Sie vor dem Entsorgen des Geräts die Batterien aus dem Gerät.

Entsorgen Sie die Batterien auf sichere Art und Weise.

Die leere Batterie enthält Schadstoffe und darf daher nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie muss entsprechend den örtlichen Vorschriften zur Mülltrennung entsorgt werden.

## 9 TECHNISCHE DATEN

 Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C ( $\pm 5$  °C). Nice S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit als nötig betrachtete Änderungen am Produkt vorzunehmen, wobei Funktionalitäten und Einsatzzweck beibehalten werden.

 Die Reichweite der Sender und die Empfangsleistung der Empfänger werden stark von anderen Geräten beeinflusst (Alarmsysteme, Kopfhörer usw.), die in der Umgebung mit derselben Frequenz arbeiten. In diesen Fällen kann Nice S.p.A. keine Zusicherungen bezüglich der effektiven Reichweiten seiner Geräte machen.

Tabelle 1

TECHNISCHE DATEN	
Beschreibung	Technische Daten <b>MYGOBD (MYGOBD/A)</b>
Typ	Bidirektionaler Handsender
Stromversorgung	Lithiumbatterie 3 Vdc Typ CR2430
Haltbarkeit der Batterie	geschätzt 3 Jahre bei 10 Übertragungen am Tag
Frequenz	433.92 MHz
Abgestrahlte Leistung (ERP)	< 10 mW
Funkcodierung	BD - O-Code - O-Code/A
Betriebstemperatur	-5°C ... +55 °C
Schutzart	IP 30 (Benutzung im Haus oder in geschützter Umgebung)
Maße	72 x 34 x 110h mm
Gewicht	20 g

## 10 KONFORMITÄT

### 10.1 VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

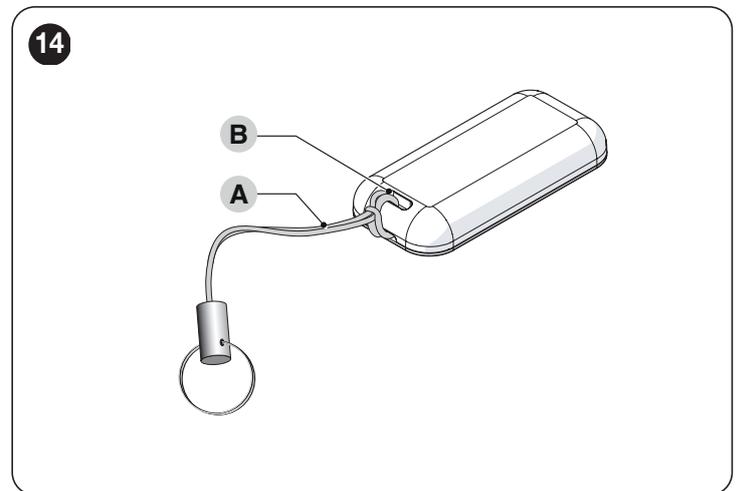
Der Hersteller Nice S.p.a. erklärt, dass das Gerät MYGO2BD - MYGO4BD - MYGO8BD der Richtlinie 2014/53/UE entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.niceforyou.com/de/support>.

## 11 ZUBEHÖR

### 11.1 SCHLÜSSELBAND

Das im Lieferumfang des Handsenders enthaltene Band (A) kann zur Befestigung des Senders an einem Schlüsselanhänger oder ähnlichem Gegenstand verwendet werden. Für die Befestigung das Band durch das Langloch (B) am Handsender ziehen.





**Nice SpA**  
Via Callalta, 1  
31046 Oderzo TV Italy  
info@niceforyou.com

[www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com)